

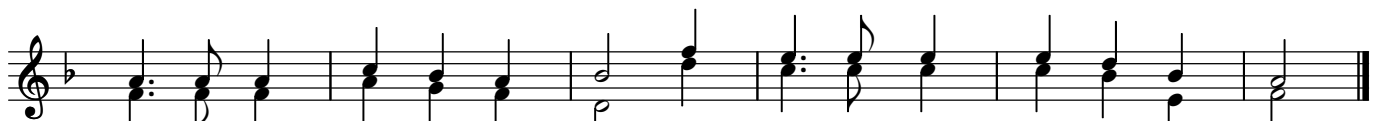
36. Wås hát si mei Väter gedächt



1. Wås hát si mei Vå - ter ge - dächt, daß er mi zu kan Herrn hát ge -



mächt ? War nit dås Ding so fein, wänn i a Herr kinnt sein? Tat



wohl a guats Bra - tl jau - sn und in an shean Hais - le hau - sn.

2. Hiaz muaß i a Roßknecht hålt bleibn und muaß ållweil Schnittfuata schneidn!
Muaß allweil steahn ban Stock mit mein klanzrissnen Rock.
Der Bauer schreit ållweil: Eil! Eil! Håt aner zum Schneizn ka Weil!
3. Mei Schuach hát ka Sohln und kan Ream, an weitn Weg kån i nit geahn !
D'Bäurin kocht ålle Tåg gråd dös, wås i nit måg!
Au weh, dös Ding is hiaz wohl aus, es is neama z'bleibn då ban Haus.

Aus Oberkärnten

Quelle: Anton Anderluh, Kärntens Volksliedschatz, Bd. III/3, Klagenfurt 1971, Nr. 103